



Polizeimeldungen des Polizeireviers Jerichower Land

Berichtszeitraum 02.01.2026 bis 04.01.2026

Täglichen Verkehrs- und Kriminalitätslage "Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr" "Sachbeschädigung vor dem Polizeirevier in Burg" "Fahrzeugführer ohne gültige Fahrerlaubnis"

Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr

Burg, Markt, 02.01.2026 um 23:28 Uhr

Am 02.01.2026 ab 23:28 Uhr kam es in der Ortslage Burg zu einem gefährlichen Eingriff im Straßenverkehr, sowie einer versuchten gefährlichen Körperverletzung. Der 35-jährige Geschädigte befand sich mit seinem Fahrrad auf dem Heimweg, als plötzlich eine ihm unbekannte Person vor sein Fahrrad sprang und versuchte ihn herunterzustoßen. In weiterer Folge versuchte der 27-jährige Beschuldigte den Geschädigten mittels eines seilartigen Gegenstandes anzugreifen. Der Geschädigte blieb unverletzt. Die herbeigerufenen Polizeibeamten konnten den 27-jährigen antreffen und führten vor Ort einen Atemalkoholtest durch, dieser ergab einen Wert von 2,79 Promille. Aufgrund des Verhaltens vom Beschuldigten wurde ein Notarzt hinzugezogen um den Geisteszustand zu beurteilen. Nach einer durchgeführten Blutprobenentnahme wurde der Beschuldigte anschließend aus der polizeilichen Maßnahme an seiner Wohnadresse entlassen.

Sachbeschädigung vor dem Polizeirevier in Burg

Burg, Bahnhofstraße, 03.01.2026 um 03:52 Uhr

Am 03.01.2026 kam es um 03:52 Uhr vor dem Polizeirevier Jerichower Land zu einer Sachbeschädigung am PKW einer 23-jährigen Polizeibeamtin. Der 27-jährige Beschuldigte, welcher bereits am Vorabend polizeilich in Erscheinung getreten ist befand sich im Bereich vor dem Polizeirevier. Dort schmiss er mit Flaschen um sich. Anschließend widmete er sich einem dort abgeparkten PKW, trat einen Spiegel ab und zerkratzte den Lack unter zur Hilfenahme eines spitzen Gegenstandes. Die eingesetzten Polizeibeamten führten einen Atemalkoholtest durch, dieser ergab einen Wert von 1,69 Promille. Um weitere Straftaten zu verhindern wurde der Beschuldigte in Verhinderungsgewahrsam genommen. Im späteren Verlauf stellte eine Ärztin aus dem örtlichen Krankenhaus eine starke psychische Beeinträchtigung beim Beschuldigten fest und veranlasste eine Einweisung ins Fachkrankenhaus nach Jerichow. Der Beschuldigte wurde anschließend ins Fachkrankenhaus nach Jerichow verbracht.

Fahrzeugführer ohne gültige Fahrerlaubnis

Genthin, Platz des Friedens, 04.01.2026 um 06:16 Uhr

Am 04.01.2026 um 06:16 Uhr wurde ein 46-jähriger Fahrzeugführer einer verdachtsunabhängigen Verkehrskontrolle unterzogen. Im Rahmen der Überprüfung in den polizeilichen Informationssystemen, wurde bekannt das der Fahrzeugführer über keine Fahrerlaubnis mehr verfügt. Ebenso wurde bekannt, dass der Beschuldigte einen aktiven Haftbefehl hat, welcher durch die Zahlung einer Geldstrafe beglichen werden kann. Nach Begleichung der Haftbefreienden Summe wurde der 46-jährige Fahrzeugführer aus der polizeilichen Maßnahme entlassen.